

# Technisches Merkblatt

## ELASTIK W



Einkomponentige, rissüberbrückende, gebrauchsfertige Beschichtung für nicht befahrbare, frei bewitterte Betonoberflächen, auch im Sprühbereich von Tausalzen. RELIUS ELASTIK W überbrückt bei vorschriftsmäßigem Materialverbrauch und Anstrichaufbau dauerhaft Risse im Beton bis ca. 0,3mm. Die Beschichtung weist ein ausgezeichnetes Dehnungs- und Kontraktionsvermögen bei starken Temperaturschwankungen und eine gute Flexibilität bei sehr niedrigen Temperaturen auf. RELIUS ELASTIK W ist wetterbeständig, alkalibeständig, regendicht und dampfdurchlässig. Der Deckanstrich bremst die Diffusion von aggressiven Stoffen aus der Atmosphäre, hemmt den Alkalitätsverlust und somit den Carbonatisierungsprozess des Betons durch seine Sperrwirkung gegenüber CO<sub>2</sub>. RELIUS ELASTIK W nicht auf waagerechten Flächen mit dauernder Nassbelastung und ungenügender Ablaufneigung einsetzen. Vorwiegend als Oberflächenschutzsystem für Bauteile mit oberflächennahen Rissen. CE-zertifiziert nach EN 1504-2.

Art.-Nr. 273148

TECHNISCHE DATEN	
<b>Dichte / spez. Gewicht</b>	Standard: ca. 1,40 g/cm <sup>3</sup> RELIUS Living Colours: 1,21-1,32 g/cm <sup>3</sup>
<b>VOC-Gehalt</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l Dieses Produkt enthält max.: 40 g/l
<b>Bindemittelbasis</b>	Hochelastische Kunstharz-Dispersion auf Acrylbasis.
<b>Nachhaltigkeitsindikator</b>	Konform zur DecoPaint-Richtlinie 2004/42/EG Anhang I und II
<b>Zusammensetzung</b> nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonate, Wasser, Filmbildungsmittel, Additive, Konservierungsmittel. Enthält als Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Informationen für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000 (kostenfrei).
<b>Kenndaten</b> nach DIN EN 1062  (Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den Kenndaten möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Glanz: G<sub>3</sub> matt (85° Winkel) &lt; 10</li> <li>• Trockenschichtdicke: E<sub>3</sub> 100 - 200 µm</li> <li>• Korngröße: S<sub>1</sub> &lt; 100 µm (fein)</li> <li>• Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Sd-Wert): V<sub>2</sub> (mittel) = 0,75 m</li> <li>• Durchlässigkeit für Wasser (W-Wert): W<sub>3</sub> (niedrig) = 0,01 kg/m<sup>2</sup>h<sup>0,5</sup></li> <li>• Kohlenstoff-Durchlässigkeit: 135m</li> </ul>
<b>Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen
<b>Airless-Auftrag</b> Mit RELIUS Spraybutler	Düse: 0,021 - 0,027 inch Druck: 150 bar Konsistenz: original (Verdünnung bis max. 5% möglich)
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +5°C.  Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
<b>Verbrauch</b> (pro Anstrich)	Ca. 285 ml/m <sup>2</sup> bei feiner Putzstruktur Auf rauen Flächen ja nach Struktur entsprechend mehr.  Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
<b>Trockenzeiten</b> (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden</li> <li>• Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen</li> </ul> <p>Die Beschichtung erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch die bereits an der Oberfläche erhärtete Beschichtung kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen. Bei frühzeitiger Feuchtigkeitseinwirkung können wasserlösliche Bestandteile aus dem Beschichtungsstoff herausgelöst werden und an der Oberfläche zu glänzenden Spuren führen. Diese Bestandteile werden i. d. R. durch weitere Feuchtigkeitseinwirkung von der Fassade abgewaschen. Diese beeinträchtigen grundsätzlich nicht die Funktionalität der Beschichtung.</p>
<b>Verdünnung</b>	Wasser

<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
<b>Farbtöne</b>	Standard: Weiß Abtönung über RELIUS Living Colours
<b>Farbtonbeständigkeit</b> gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	A 1-3
<b>Packungsgrößen</b>	12,5 l
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken, kühl, jedoch frostfrei</li> <li>• Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden</li> <li>• Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten</li> <li>• Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)</li> </ul>
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
<b>Produktcode</b>	BSW20

#### Untergrundvorbehandlung:

##### Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sowie frei von Zementschlämmen sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

##### Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterschicht entfernen.

##### Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Die notwendige Untergrundvorbehandlung (Reinigen und Grundbeschichtung) ist auf die Untergrundbeschaffenheit abzustimmen. Lose Bestandteile, mürbe und mehhlende Schichten, Staub, Trennmittel (Öle, Fette, Wachse) sowie nicht tragfähige Altanstriche mittels geeigneter Maßnahmen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Sofern in der zu beschichtenden Fläche Salzausblühungen vorliegen, ist zunächst deren Ursache zu beseitigen. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS ALGOSAN erforderlich. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Neuer Beton	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder Dampfstrahlen entfernen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. oder TIEFGRUND E.L.F. weiß oder RELIUS SILCOSAN HYDROPHOB W.
Alter Beton	Kleine Fehlstellen und Lunker mit RELIUS CONCRETE UNI-M ausbessern	RELIUS TIEFGRUND L oder RELIUS SILCOSAN HYDROPHOB W.

##### PCC-Feinspachtelung:

RELIUS CONCRETE UNI-M auf vorgehärtete mineralische Oberflächen.

##### Voranstrich:

1 x RELIUS ELASTIK W max. 3 % mit Wasser verdünnt (Verbrauch: ca. 270 ml/m<sup>2</sup>).

##### Deckanstrich:

2 x RELIUS ELASTIK W unverdünnt (Verbrauch jeweils ca. 285 ml/m<sup>2</sup>).

Mindestschichtdicke gesamt: 330 µm

Maximale Schichtdicke gesamt: 2.300 µm.

##### Hinweise:

Bei intensiven/ brillanten Farbtönen kann ein zusätzlicher Anstrich erforderlich sein.

Die Lichtechtheit von organisch-pigmentierten Farbtönen entspricht dem Stand der Technik und ist begrenzt. BFS-Merkblatt Nr. 26 Farbveränderungen von Beschichtungen im Außenbereich beachten.

Bei dunklen und intensiven Farbtönen können durch Füllstoffbruch bei mechanischer Einwirkung hell abzeichnende Farbänderungen entstehen. Eine Qualitätsbeeinträchtigung entsteht dadurch nicht.

Es sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

**CE-Kennzeichnung nach EN 1504-2:**

 1119	
RELIUS Farbenwerke GmbH Helmertinger Str. 10 D-87700 Memmingen	
1119-CPD-0946 EN 1504-2 Oberflächenschutzprodukte Beschichtungen	
RELIUS Elastik W	
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	S <sub>v</sub> -Wert > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse I, S <sub>v</sub> -Wert < 5 m
Kapillare Wasseraufnahme	w-Wert < 0,1 kg/m <sup>2</sup> * h <sup>1/2</sup>
Rissüberbrückungsfähigkeit	B 3.1 (-20°C)
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	ohne Verkehrslast ≥ 0,8 (0,5) N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten	NPD (no performance determined)
Künstliche Bewitterung	keine sichtbaren Fehler
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit EN 1504-2, 5.3

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.